

Name:
Thema:
Leitfrage:

Note:



Bewertung der Präsentationsleistung in der Oberstufe

Dokumentation	Die Dokumentation unterstützt die Bewertung der Präsentationsleistung. Für eine positive Gewichtung sollten die verwendeten Materialien vollständig sein und daraus ersichtlich werden, dass die Recherche fachbezogen und von der Aufgabenstellung abgeleitet fundiert ist. Das Vorgehen muss überzeugend erläutert werden, die bibliografischen Angaben korrekt sein und die Wahl des Mediums fachlich plausibel begründet werden. Aus der Dokumentation geht hervor, wie aus der Aufgabenstellung die Leitfrage entwickelt wurde. Bei Präsentationsleistungen (S1-S4) muss die Dokumentation separat bewertet und mit bis zu 20% in der Gesamtbewertung berücksichtigt werden.					
	Niveau	Beispiele zu konkreten Inhalten der Präsentation	Inhalte	Struktur	Kommunikation	Medieneinsatz
	AFB I Grundniveau		<ul style="list-style-type: none"> ○ richtige Darstellung einiger zentraler Aussagen ○ deutliche Bezugnahme auf die Aufgabenstellung ○ korrektes Zitieren ○ Quellenverzeichnis 	<ul style="list-style-type: none"> ○ sinnvolle Struktur in Hinblick auf die äußere Gliederung: Abgrenzung verschiedener inhaltlicher Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> ○ verständliches Sprechen ○ phasenweise Blickkontakt mit den Adressaten, auch während des Vortrags 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einsatz geeigneter Medien ○ reibungslose Handhabung ○ Berücksichtigung grundlegender Gestaltungsprinzipien
	AFB II mittleres Niveau		<ul style="list-style-type: none"> ○ aspektreiche Auseinandersetzung mit der Leitfrage ○ fachlich richtige und angemessen elaborierte Darstellung ○ Erläuterung komplexerer Zusammenhänge ○ eigenständige, zielgerichtete Quellenauswahl 	<ul style="list-style-type: none"> ○ erkennbare Orientierung an einer Problemfrage („roter Faden“) ○ Verknüpfungen zwischen einzelnen Gliederungspunkten 	<ul style="list-style-type: none"> ○ weitgehend freies, lebendiges Sprechen ○ fehlerlose Beherrschung von Fachvokabular ○ angemessen sicherer Umgang mit Nachfragen und Anregungen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ inhaltsbezogene und übersichtliche Gestaltung ○ angemessenes Zeitmanagement
AFB III hohes Niveau		<ul style="list-style-type: none"> ○ kritische Reflexion des eigenen Vorgehens und der Erkenntnisse ○ eigenständige, differenzierte, überzeugende Positionierung ○ selbständiges Verknüpfen verschiedener Semesterthemen bzw. fachlicher Zusammenhänge 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Gliederung spiegelt „echte Problematisierung“ ○ Einzelaspekte greifen schlüssig ineinander und münden in der Beantwortung der Leitfrage ○ aus den Schlussfolgerungen werden offene Fragen abgeleitet 	<ul style="list-style-type: none"> ○ überzeugendes, adressatenbezogenes Auftreten in Hinblick auf Blickkontakt, Körperhaltung und Gestik ○ bewusster Einsatz rhetorischer Mittel ○ souveränes Reagieren auf Fragen und Einwände 	<ul style="list-style-type: none"> ○ optimale Nutzung medialer Möglichkeiten ○ kreative, besonders ansprechende Gestaltung ○ -> inhaltliche Aussage eindrücklich vermittelt ○ Fehlerlosigkeit der selbst verfassten Textteile 	

	Niveau		
Fachgespräch	AFB I Grundni- veau		<ul style="list-style-type: none"> ○ Gelernte Kenntnisse aus dem abgegrenzten Gebiet können wiedergegeben werden.
	AFB II mittleres Niveau		<ul style="list-style-type: none"> ○ Innerhalb des behandelten Sachbereiches können unter Verwendung geeigneter Methoden Zusammenhänge erklärt und systematisiert werden. ○ Auch über den behandelten Sachbereich hinaus können Unterrichtsinhalte des Semesters schlüssig mit dem untersuchten Themenfeld verknüpft werden.
	AFB III hohes Ni- veau		<ul style="list-style-type: none"> ○ Fakten und abgeleitete Erkenntnisse werden differenziert gedeutet. ○ Eigene Urteile zum Sachverhalt weisen eine hohe Komplexität auf und sind überzeugend durch Kriterien begründet. ○ Das Urteil und die Deutung der Erkenntnisse werden kritisch reflektiert.

Allgemeine Hinweise zu den Anforderungsbereichen

- * Der **Anforderungsbereich I** umfasst das Wiedergeben und Darstellen von Sachverhalten aus einem abgegrenzten Gebiet und im gelernten Zusammenhang unter rein reproduktiver Benutzung eingeübter Arbeitstechniken (Reproduktion).
- * Der **Anforderungsbereich II** umfasst das selbstständige Erklären, Bearbeiten und Ordnen bekannter Inhalte und das angemessene Anwenden gelernter Inhalte und Methoden auf andere Sachverhalte (Reorganisation und Transfer).
- * Der **Anforderungsbereich III** umfasst den reflexiven Umgang mit neuen Problemstellungen, den eingesetzten Methoden und gewonnenen Erkenntnissen, um zu Begründungen, Folgerungen, Deutungen und Wertungen zu gelangen (Reflexion und Problemlösung).

In der Bewertungsmatrix sind Maximalforderungen für den jeweiligen Bereich angegeben, wobei Anforderungen eines höheren Bereichs die des niedrigeren einschließen. Allein mit der Wiedergabe von Kenntnissen (Anforderungsbereich I) kann eine ausreichende Leistung nicht erbracht werden. Gute und bessere Bewertungen setzen Leistungen voraus, die mit einem wesentlichen Anteil dem Anforderungsbereich III zuzuordnen sind.

Einzelne Fächer können fachspezifische Ergänzungen diesem Bogen hinzufügen.